

# SICHERHEITSDATENBLATT

## BHP GJUTPOLYESTER, KLAR\_DE

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	01.09.2022
Änderungsdatum	13.12.2022

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	BHP GJUTPOLYESTER, KLAR_DE
UFI	UKGH-MT4T-5997-416V
Synonyme	Gießharz, Gießpolyester
Artikelnr.	68409-3

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Gießharz, zum gießen von Gegenständen
Relevante ermittelte Anwendungen	<p>SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten</p> <p>SU12 Herstellung von Plastikprodukten, einschließlich Zusammensetzung und Konversion</p> <p>SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)</p> <p>PC32 Polymerzubereitungen und -verbindungen</p> <p>PROC1 Verwendung im geschlossenen Prozess, Exposition unwahrscheinlich</p> <p>PROC3 Verwendung im geschlossenen Chargenprozess (Synthese oder Formulierung)</p> <p>PROC4 Verwendung im Chargenprozess und anderen Prozessen (Synthese), wo sich die Möglichkeit zur Exposition ergibt</p> <p>PROC5 Mischung oder Vermischung bei Chargenprozessen für Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (mehrstufig und / oder wichtiger Kontakt)</p> <p>PROC7 Industrielle Spritzlackierung</p> <p>PROC 8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC 8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC9 Übertragung der Substanz oder Zubereitung in kleine Container (spezialisierte Fülllinie, einschließlich Wägung)</p>

	PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung PROC15 Verwendung als Labormittel
Nicht empfohlene Anwendungen	Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden.
Industrielle Nutzung	Ja
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Ja

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Händler

Firmenname	Färg-In AB
Postadresse	Bodalsvägen 6
Postleitzahl	SE-681 43
Ort	Kristinehamn
Land	Sverige
Tel.	+46 55010045
Fax	+46 55081001
E-Mail	<a href="mailto:info@fargin.se">info@fargin.se</a>
Website	<a href="http://www.fargin.se">http://www.fargin.se</a>
Firma Nr.	SE-556187-9387
Name der Kontaktperson	Johan Thynell

### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Europäische Notrufnummer
-------------------	---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 4; H332 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Flam. Liq. 3; H226
In Übereinstimmung mit ATP-Nr.	CLP14- 2020/217

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Styren, Methylmethacrylat, Cobalt bis(2-ethylhexanoate)
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt / Behälter zugelassener Abfallempfänger zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.
------------	---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Styren	CAS-Nr.: 100-42-5	Flam. Liq. 3; H226	25 - 35 %	
	EG-Nr.: 202-851-5	Skin Irrit. 2; H315		
	Index-Nr.: 601-026-00-0	Eye Irrit. 2; H319		
	REACH-Reg. Nr.: 01-2119457861-32	Acute Tox. 4; H332		
		Repr. 2; H361d		
Methylmethacrylat	CAS-Nr.: 80-62-6	Flam. Liq. 2; H225;	1 - 10 %	
	EG-Nr.: 201-297-1	STOT SE 3; H335;		
	Index-Nr.: 607-035-00-6	Skin Irrit. 2; H315;		
		Skin Sens. 1; H317;		
		Klassifizierung Noten CLP: D		
1,1,1-Trimethylpropan	CAS-Nr.: 77-99-6 EG-Nr.: 201-074-9	Repr. 2; H361d	0,1 < 1 %	

	REACH-Reg. Nr.: 01-2119486799-10		
2-Phenylpropen	CAS-Nr.: 98-83-9 EG-Nr.: 202-705-0 Index-Nr.: 601-027-00-6	Flam. Liq. 3; H226; Eye Irrit. 2; H319; STOT SE 3; H335; Aquatic Chronic 2; H411;	0,1 < 1 %
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	CAS-Nr.: 136-52-7 EG-Nr.: 205-250-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119524678-29	Skin Sens. 1A; H317 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 1B; H360Fd Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor M=1 Aquatic Chronic 3; H412	0,01 < 0,1 %

Angaben zu den Komponenten

Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Halten Sie beim Spülen die Augen offen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die Symptome anhalten
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
---------------------------------	--

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatisch behandeln.
-------------------------	--------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, CO2 oder Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.
-----------------------	--

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.  
Bei Feuer können sich giftige Gase bilden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Verhalten bei der  
Brandbekämpfung

Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist.  
Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.  
Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.  
Für ausreichende Ventilation sorgen.  
Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.  
Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.  
Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten.  
Alle Zündquellen ausschalten, Explosionsgefahr beachten.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Abschnitt 8 und 12.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Behälter und Transporteinrichtung erden, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.  
Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.  
 Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen.  
 Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.  
 Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes  
 Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable  
 Niveau hinausgeht.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.
Zu vermeidende Bedingungen	Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Von Reduktionsmitteln getrennt lagern.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------	---

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Styren	CAS-Nr.: 100-42-5	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Grenzwert (8 h) : 86 mg/m <sup>3</sup> <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: 2 (II) ; Y Ursprungsland: Österreich und Schweiz Grenzwerttyp: MAK Grenzwert (8 h) : 85 mg/m <sup>3</sup>	
Methylmethacrylat	CAS-Nr.: 80-62-6	Grenzwert (8 h) : 50 ppm Grenzwert (8 h) : 210 mg/ m <sup>3</sup> <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: 2(I) ; Y	
2-Phenylpropen	CAS-Nr.: 98-83-9	Grenzwert (8 h) : 50 ppm Grenzwert (8 h) : 250 mg/ m <sup>3</sup> <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: 2(I)	
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	CAS-Nr.: 136-52-7	Ursprungsland: Schweiz und Österreich Grenzwerttyp: MAK Grenzwert (8 h) : 0,1 mg/m <sup>3</sup>	

**DNEL / PNEC**

Komponente

Styren

DNEL

- Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Akut Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 289
  
- Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Akut Inhalation (lokal)  
**Wert:** 306 mg/m<sup>3</sup>
  
- Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)  
**Wert:** 406
  
- Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 85 mg/m<sup>3</sup>
  
- Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Akut Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 174,25 mg/m<sup>3</sup>
  
- Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Akut Inhalation (lokal)  
**Wert:** 182,75 mg/m<sup>3</sup>
  
- Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)  
**Wert:** 343
  
- Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 10,2 mg/m<sup>3</sup>
  
- Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Langfristig oral (systemisch)  
**Wert:** 2,1

PNEC

- Expositionsweg:** Süßwasser  
**Wert:** 0,028 mg/l
  
- Expositionsweg:** Salzwasser  
**Wert:** 0,0028 mg/l
  
- Expositionsweg:** Süßwassersedimente  
**Wert:** 0,614 mg/kg
  
- Expositionsweg:** Salzwassersedimente  
**Wert:** 0,0614 mg/kg
  
- Expositionsweg:** Boden  
**Wert:** 0,2 mg/kg
  
- Expositionsweg:** Kläranlage STP  
**Wert:** 5 mg/l

Komponente

Cobolt bis(2-ethylhexanoate)

DNEL	<b>Gruppe:</b> Verbraucher
	<b>Expositionsweg:</b> Langfristig oral (systemisch)
	<b>Wert:</b> 55,8 µg/kg bw/day
	<b>Gruppe:</b> Industriell
	<b>Expositionsweg:</b> Langfristig Inhalation (lokal)
	<b>Wert:</b> 235 µg/m <sup>3</sup>
	<b>Gruppe:</b> Verbraucher
	<b>Expositionsweg:</b> Langfristig Inhalation (lokal)
	<b>Wert:</b> 37 µg/m <sup>3</sup>

PNEC	<b>Expositionsweg:</b> Süßwasser
	<b>Wert:</b> 0,51 µg/l
	<b>Referenz:</b> (information refers to Cobalt)
	<b>Expositionsweg:</b> Salzwasser
	<b>Wert:</b> 2,36 µg/l
	<b>Referenz:</b> (information refers to Cobalt)
	<b>Expositionsweg:</b> Sediment
	<b>Wert:</b> 9,5 mg/kg
	<b>Referenz:</b> (information refers to Cobalt)
	<b>Expositionsweg:</b> Boden
	<b>Wert:</b> 7,9 mg/kg
	<b>Referenz:</b> (information refers to Cobalt)
<b>Expositionsweg:</b> Kläranlage STP	
<b>Wert:</b> 0,37 mg/l	
<b>Referenz:</b> (information refers to Cobalt)	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.
--	---

### Sicherheitszeichen



### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz	Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen.
Augenschutz, Anmerkungen	Tragen Sie keine Kontaktlinsen.

### Handschutz

Handschutz	Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die
------------	---



Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

## Atemschutz

Atemschutz Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske).  
Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ AX verwenden.

## Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Blaugrün.
Geruch	Scharf.
Geruchsgrenze	Wert: 0,15 ppm Test-Referenz: (styren)
pH	Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Nicht relevant.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Wert: -30 °C Methode: (styren)
Siedepunkt	Wert: 100 -145 °C
Flammpunkt	Wert: 26 °C Methode: closed cup
Verdunstungsrate	Wert: 0,49 Test-Referenz: (BuAc = 1) (Styren)
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 1,1 % Test-Referenz: (styren)
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 12,5 % Test-Referenz: (styren)
Dampfdruck	Wert: 1 hPa Temperatur: 20 °C
Dampfdichte	Wert: 3,6 - 3,94 Referenzgas: (Luft = 1)
Rel. Dichte	Wert: 1,10 - 1,14 Methode: 23 °C
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Nicht wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Wert: 3
Zündtemperatur	Wert: 430 - 490 °C Test-Referenz: DIN 51794

Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Angaben.
Viskosität	Wert: 273 - 364 mm <sup>2</sup> /s
	Typ: Kinematisch
	Wert: 300 - 400
	Bemerkungen: cps Temperatur: 23 °C Typ: Dynamisch

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.
--------------------------------------	------------------------

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Bemerkungen	Keine Daten vorhanden.
-------------	------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
-------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.
------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei Gebrauch können entzündliche/explosive Dampf-Luft-Gemische entstehen. Es kann zu einer Polymerisation kommen.
-------------------------------------	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
----------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Stark oxidierende Stoffe. Starkes Reduktionsmittel. Anorganische Peroxide. Organische Peroxide/Hydroperoxide.
-----------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Oral	LD50 = 5000 mg/kg (Rat) 5046 mg/kg (ATEmix value)
dermal	LD50 > 2000 mg/kg (Rat) 2020 mg/kg (ATEmix value)
Einatmen von Dämpfen	LC50 = 11.8 mg/l (4h) (Rat) 11.9 mg/l (ATEmix value)
Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Dieser Stoff kann Haut-/Augenreizung verursachen. Diese Chemikalie kann beim Einatmen bzw. bei Berührung gesundheitsschädlich sein.
Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Reizend.
Augenschädigung oder Augenreizung, weitere Informationen	Reizend.
Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Mutagenität	Unschlüssige Daten.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Unschlüssige Daten.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Unschlüssige Daten.
Teratogene Eigenschaften	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Schädigt die Organe auf das zentrale Nervensystem und das Gehör bei längerer oder wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr, Anmerkungen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

## 11.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Keine Angaben.
------------------	----------------

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Wassertoxizität, Fische	Wert: 3,24 - 4,99 mg/L Prüfdauer: 96h Arten: Pimephales promelas Methode: LC50
-------------------------	---

	Test-Referenz: flow-through (styren) Bemerkungen: LC50 = 58,75-95,32 mg/L, Poecilia reticulata, 96 h, static (styren).
Wassertoxizität, Algen	Wert: 0,46 - 4,3 mg/L Prüfdauer: 72h Arten: Pseudokirchneriella subcapitata Methode: EC50 Test-Referenz: (styren) Bemerkungen: EC50 = 0.639 mg/L (Kobolt bis (2-ethylhexanoat)
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: 3,3 - 7,4 mg/L Prüfdauer: 48h Arten: Daphnia magna Methode: EC50 Test-Referenz: (styren)
Ökotoxikologie	Das Produkt kann unerwünschte Wirkungen auf Organismen in Boden und im Wasser haben.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Das Produkt ist unmittelbar biologisch abbaubar.
---	--

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Wert: 74 Test-Referenz: Styren Bemerkungen: Log Pow: 3

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	LogKoc: 2,55 (Styren)
---------------	-----------------------

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--	---

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften	Ingen information tillgänglig.
----------------------------------	--------------------------------

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen, Anmerkungen	Keine Angaben.
--	----------------

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
---------------------------------------	--

Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

### 14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1866
IMDG	1866
ICAO/IATA	1866

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	HARZLÖSUNG
IMDG	RESIN SOLUTION
ICAO/IATA	RESIN SOLUTION

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	3
IMDG	3
ICAO/IATA	3

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO/IATA	III

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Nein
ADN	Nein
IMDG	Nein
IMDG Marine Pollutant	Nein
ICAO/IATA	Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Transport als Schüttgut (ja/nein)	Nein
-----------------------------------	------

### Sonstige zutreffende Hinweise

Zusatzinformationen                      Klassifizierungskod F1

### ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode            D/E

Begrenzte Menge                        5 L

Gefahr Nr.                                 30

### ADN Weitere Informationen

Sonstige zutreffende Hinweise      VE01  
ADN

### IMDG Weitere Informationen

EmS                                         F-E, S-E

Begrenzte Menge                        5 L

### ICAO/IATA Weitere Informationen

Begrenzte Menge                        10 L

Anderer Transport, allgemein        ERG-kod: 3 L

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Referenzen (Gesetze/Vorschriften)    Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG)( Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EU)( Nr. 2020/878  
Richtlinie 88/642/EWG  
Richtlinie 98/24/EG  
Richtlinie 1999/92/EG  
Richtlinie 2012/18/EU

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist        Ja  
durchgeführt

Expositionsszenarien für die         Ja  
Mischung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen        H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
(Abschnitt 2 und 3).                        H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

	<p>H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition</p> <p>H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	<p>2022-12-13: * aktualisiert nach EU 2020/878.</p>
Qualität der Angaben wird überprüft	<p>Diese Informationen basieren auf den uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Informationen für die Vorbereitung und sie wurden in gutem Glauben und vorbehaltlich dieser gegeben das Produkt unter normalen Bedingungen und in Übereinstimmung mit diesen verwendet wird die Art der Verwendung angegeben. Jede andere Verwendung des Produkts, falls vorhanden zusammen mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers Verantwortung.</p>
Version	<p>2</p>